

Bayern räumt bei Red Bull Wake-The-Line ab

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 15. September 2008 um 13:31 Uhr

Obwohl am gleichen Wochenende die Deutschen Meisterschaften in Magdeburg stattfanden, wurde bei einem bisher nicht da gewesenen Contest das Stadionbad in Köln von einigen Top-Ridern der europäischen Szene gerockt! Nachdem am Nachmittag der FC Bayern schon für eine Klatsche im benachbarten Fußballstadion gesorgt hatte, gingen auch alle Titel beim viel wichtigeren Red Bull Wake-The-Line Contest an die aus Bayern angereisten Wakeboarder und Wakeskater.



"Wakeboarden, aber anders!", so hätte das Motto der Wake-The-Line Organisatoren lauten können. Nicht nur, dass der Contest an einem Ort, den man sich bisher wohl nur in seinen Träumen vorgestellt hatte, stattfand, sondern dann auch noch an einem Cable-System, das bis dato nicht in einem Wettkampf verwendet wurde!

Zusammen sorgte also die Sesitec-2.0-Anlage im Kölner Stadionbad mit den von Unit Parktech extra aufgebauten Obstacles und der Organisation durch Fine Lines und Red Bull für einen nie dagewesenen Event. Das Spektakel ließen sich dann auch 1800 Besucher nicht entgehen,

Bayern räumt bei Red Bull Wake-The-Line ab

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 15. September 2008 um 13:31 Uhr

zumal es wohl keine Wakeboard-Veranstaltung gibt, wo man so nah an der Action dran sein kann, wie es hier der Fall war. Schon vorab sei gesagt: Wir hoffen auf eine Wiederholung nächstes Jahr!

Das Setup bestand also aus einer vierfachen Poolkombination. Vom Start weg führte auf der rechten Seite eine massive Funbox mit riesigem A-Frame über das erste Gap, dann ein Roof von diesem größten Pool in den etwa einen Meter tiefer gelegenen Nichtschwimmerbereich.

Von hieraus nochmal ein Table ins Kinderbecken, das an der niedrigsten Stelle nur gute 20 cm tief war. Aus diesem Grund wurde hier nicht die Möglichkeit genutzt, die Anlage direkt zurück ziehen zu lassen, sondern den Ridern wurde die Chance gegeben sich kurz zu konzentrieren.

Auf dem Rückweg hatten die Jungs dann als erstes rechts einen Table vor sich, konnten allerdings alternativ auch den linken per Ollie-Up nehmen, um sich danach zwischen dem schon genannten Roof jetzt links und einem Slider mit Dragon-Tail rechts zu entscheiden. Als letztes dann noch ein dicker Kicker auf der rechten Seite, der den Run beendete. Einige Jungs nahmen allerdings hier gerne nochmal den A-Frame der Funbox auf der linken Seite.

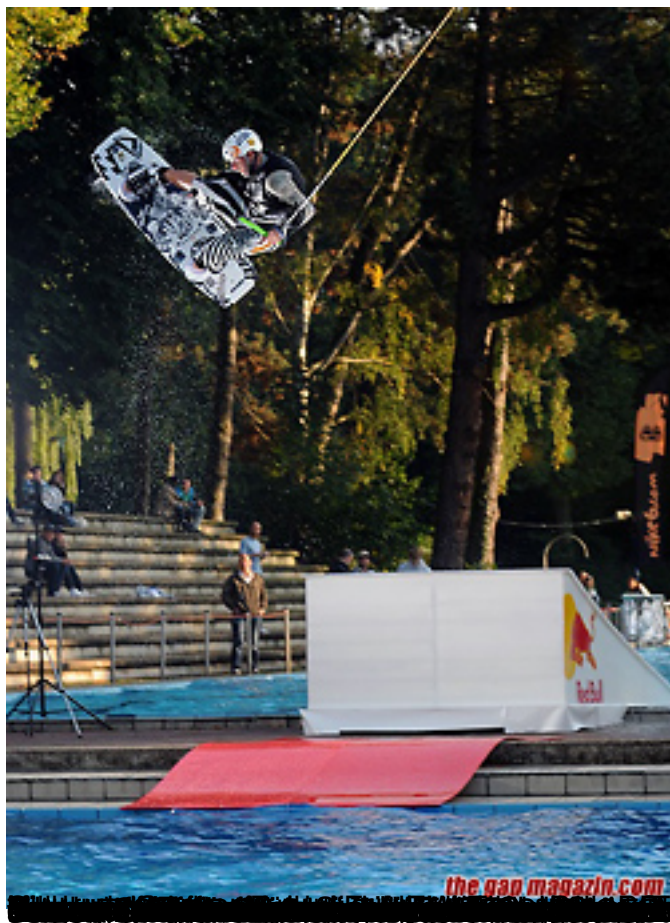
Bayern räumt bei Red Bull Wake-The-Line ab

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 15. September 2008 um 13:31 Uhr



Bayern räumt bei Red Bull Wake-The-Line ab

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 15. September 2008 um 13:31 Uhr



Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 15. September 2008 um 13:31 Uhr

5 / 8

Bayern räumt bei Red Bull Wake-The-Line ab

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 15. September 2008 um 13:31 Uhr



von links (2. Platz): Kevin Brätz (GER), 1. Platz: Tark Ghoniem (GER), Jan Grabski (GER), Dennis

Bayern räumt bei Red Bull Wake-The-Line ab

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 15. September 2008 um 13:31 Uhr



Best-Trick-Contest. Dominik Gührs mit TS FS 900

Bayern räumt bei Red Bull Wake-The-Line ab

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Montag, 15. September 2008 um 13:31 Uhr



Text: Benjamin Wiedenhofer **Fotos:** Patrick Prill & Benjamin Wiedenhofer